



Verfahrenssteuerung zur Entwicklung eines Nutzungskonzepts für das Bildungs- und Kulturzentrum

Turmstraße 75
Berlin Mitte

Das „Brüder-Grimm-Haus“ in der Turmstraße 75 im Fördergebiet „Aktive Zentren“ soll als Pilotprojekt bewährte und neue Nutzungen zusammenführen, ein funktionierendes Haus für die Nutzer, aber auch einen interessanten Ort für Besucher bieten.

Der große Gebäudekomplex hat heute schon viele unterschiedliche Nutzer - das Berlin Kolleg, die „Galerie Nord“, die Volkshochschule Mitte, die Fanny-Hensel-Musikschule, den Verein Lesewelt e.V. und mehrere Beratungsstellen. Er ist aber auch ein wichtiger Ort für ganz Moabit und soll Raum für Veranstaltungen, Initiativen und noch nicht Gedachtes schaffen.

Eine Analyse mit Ideen zur Umgestaltung und die Umsetzung eines ‚Ortes für Alle‘ ist ein zentrales Projekt im AZ-Gebiet und soll unter aktiver

Einbindung der jetzigen Nutzer des Hauses sowie von Externen formulierten Interessen und Bedarfen aus dem Stadtteil Moabit bis Ende 2016 erstellt werden.

Um dabei die Bedürfnisse und Wünsche der unterschiedlichen Akteure einzubinden, wurden verschiedene Beteiligungsformate entwickelt.

Durch eine Zukunftswerkstatt und den Tag der offenen Tür werden Anwohner und Interessierte eingeladen aktiv an der künftigen Entwicklung des Bildungs- und Kulturzentrum mitzuwirken und ihre Vorstellungen in den Planungsprozess einzubringen.

Zudem wird der Prozess von einem Beirat begleitet, der alle wesentlichen Entscheidungen mit trägt und als Multiplikator ins Haus und in das Gebiet fungiert.



Auftraggeber

Bezirksamt Mitte
Amt für Weiterbildung und Kultur

Verfahrenssteuerung, Konzept

ARGE STATTBPAUPILOTEN 75 GbR
STATTBPAU GmbH und
Die Baupiloten

Realisierungszeitraum

2016